



Verein für Familienbegleitung

- * Unabhängig * Interkulturell * Überregional *
- * Generationenübergreifend * Gemeinnützig *
- * Familie als Gesamtheit aller Menschen *

ZVR-Zahl:
246934539
Sitz: 2500 Baden

Fördergeber:

 **Bundeskanzleramt**
Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

Projektbericht zur interaktiven Vortragsreihe:

Pubertät

Chaos und Konflikt ohne Ende? Oder Aufbruch und Chance?

Themen der interaktiven Vortragsreihe:

- Weshalb ist das Kind jetzt so, wie es ist? – Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Wird das Kind jetzt schon erwachsen? - Ablösung und Loslassen
- Entwicklungsaufgaben von Kindern und Eltern
- Bewältigungsstrategien für Kinder, Eltern und Großeltern

Ziele:

- Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz
- Entlastung des Erziehungs- u. Familienalltags

Eingeladen sind:

Eltern, Stief- und Großeltern mit Kindern im Alter von 9 – 16 Jahren



Referentin:

Dr.ⁱⁿ Gerlinde Grübl-Schößwender
Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin,
Sozial- u. Heilpädagogin, Lebens- u. Sozialberaterin
(psychologische Beratung), Dipl. Erwachsenenbildnerin
(www.lebensbegleitung.at)

Dienstag, 15., 22. und 29. Jänner 2019
von 19.00 – 20.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

- 30 Euro für alle drei Abende
- 27 Euro für Familienpassinhaber (NÖ u. Burgenland)
- 20 Euro für Mitglieder des Vereins für Familienbegleitung

Anmeldung: verein@familienbegleitung.at oder

Tel. 0664 650 61 13 (begrenzte Teilnehmer/innenanzahl:16)

Veranstaltungsort: Wiener Neustadt - Seminartreff, Burkhardgasse 11-13

Bericht:

Bereits zum elften Mal fand in Wiener Neustadt die interaktive Vortragsreihe zum Thema Pubertät statt. Äußerst interessierte Mütter und Väter von Kindern und Jugendlichen knapp vor bzw. in der Pubertät befassten sich mit Fragen rund um diese Entwicklungsphase. Hauptinhalte waren die Entwicklungsaufgaben von Jugendlichen und Eltern und aktuelle Fragen von Teilnehmer/innen. Von den Eltern wurde der Wunsch nach weiteren Abenden zu Fragen der Pubertät ihrer Kinder geäußert.

Rückmeldungen:

Das hat mir sehr gut gefallen:

- Ich habe gute Tipps erhalten, die ich gerne umsetzen werde.
- Die Art und Weise, wie der Vortrag geführt worden ist -> auch anhand von den Zetteln mit gewissen Aussagen, die die Pubertät erklären.
- Die interaktive Form des Seminars/Vortrags.
- Praxisbezogen, man kann sich viel mitnehmen.
- Viel Information, eingehen auf Fragen, Zusammenfassung per Email
- In Beziehung bleiben, gelassener werden, Erklärung der Entwicklungsaufgaben
- Hilfreiche Tipps im Umgang – Verstehen vom Verhalten eines Pubertierenden, praxisbezogen und auch theoretisches Wissen gepaart.
- Erfahrene Vortragende, die einem Sicherheit gibt.
- (medizinische) Erklärungen
- Die Umsetzung und Erklärungen – diese waren sehr verständlich und nicht zu wissenschaftlich

Das hat mir gut gefallen:

- Dass alle Teilnehmer miteinbezogen wurden. Und der Anstoß über seine eigene Pubertät nachzudenken.
- Erkenntnisse der Hirnforschung, die Vortragende – sehr kompetent
- Der Austausch mit den anderen Eltern. Entwicklung des Gehirns. Erziehungsziele
- Man konnte immer zum jeweiligen Thema Fragen stellen.
- praktische Beispiele, Hinweis auf weiterführende und vertiefende Informationen
- Fallbeispiele, durch den interaktiven Vortrag waren viele Sachen schon viel klarer
- Feedbackrunden – Alle Teilnehmer wurden mit einbezogen – schöne gemeinsame Runde
- Aufbereitung des theoretischen Inhalts
- Eingehen auf Fragen.
- Das Interaktive.

Das hat mir nicht gefallen, ist noch verbesserungswürdig:

- Zeitmanagement -> es könnte evtl. 2 Abende länger sein, um ein bisschen mehr auf einzelne Themen eingehen zu können!
- Noch eventuell 1 oder 2 Abende anschließen, um auf Details einzugehen z.B. Wie ich mich abgrenze -> praktische Übungen dazu
- Zeitrahmen – ev. 1 Abend mehr, um noch mehr individuelle Fragen zu erörtern.
- Zu wenig Zeit für Gespräche
- Es wären noch Fragen für eine Ausweitung des Seminars offen. Dann wäre mehr Austausch möglich.

- Ausbaufähig: Was kann ich für mich tun, um besser durch diese Zeit zu kommen (Bewältigungsstrategien)
- Mehr Tage – alles gut & sehr gut
- Zeitmanagement des Vortrags (roter Faden durch alle 3 Abende)
- Zu wenig Zeit
- 5 Abende wären besser, wäre jedoch aber auch bereit, mehr zu bezahlen!

Was ich noch persönlich sagen wollte:

- Es wäre toll, wenn solche Vorträge auch in Schulen (für die Eltern) abgehalten werden würden.
- Danke 😊
- Danke 2x
- Es war sehr gut vorgetragen und entspannte Atmosphäre. Dankeschön!
- Danke, ich hab mir viel mitnehmen können!
- Vielen Dank für die tollen Abende!
- Vielen Dank für dieses professionelle Seminar. Es hat auch unglaublich Spaß gemacht.
- Folgeabend nach rund ½ Jahr wäre wünschenswert
- Komme wieder!

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt weiteren Vereinsprojekten wie zum Beispiel der Hilfe für Familien mit Unterstützungsbedarf oder für Menschen in besonders schwierigen Lebenslagen sowie der Organisation von kostengünstigen Bildungsveranstaltungen unter dem Schlagwort „Bildung für alle“ zugute.

Wenn wir Erwachsenen lernen...

„Wenn wir Erwachsenen lernen, bei unseren Kindern nicht immer die Fehler zu suchen, sondern ihre Stärken zu erkennen, dann haben wir das Wichtigste gelernt, was Erwachsene lernen können, nämlich unseren Kindern Selbstvertrauen mit auf den Weg zu geben.“

Quelle: Unbekannt

Arbeitsunterlage von Mag. Dr. Gerlinde Gröbl-Schöbwendner
Praxis für Heilpädagogik, Lebens- u. Sozialberatung, Supervision u. Coaching, Erwachsenenbildung
Josef Kollmann-Str. 16, 2500 Baden, Tel.-Nr.: 0664 264 53 54, URL: www.lebensbegleitung.at

Erziehung:

**Man erzieht durch das,
was man sagt,
mehr noch durch das,
was man tut,
am meisten aber durch das,
was man ist.**

(Ignatius von Antiochien)

Arbeitsunterlage von Mag. Dr. Gerlinde Gröbl-Schöbwendner, www.lebensbegleitung.at

